

Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
gGmbH
VgV-Verfahren

Bereitstellung von Mobilfunkdiensten und mobilen Endgeräten im Mietmodell (DaaS) nebst Rollout-Service und Rücknahmeleistungen

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an der oben genannten Ausschreibung.

Falls Sie bereit sind, einen Teilnahmeantrag abzugeben, werden Sie gebeten, diesen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist,

**13. November 2026,
12:00 Uhr,**

ausschließlich elektronisch über die Plattform DTVP einzureichen.

Die Übermittlung der Teilnahmeunterlagen mittels Telefax oder E-Mail ist **nicht** zulässig. Verspätet eingehende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben.

Die Anwesenheit der Bewerber oder ihrer Bevollmächtigten bei Öffnung der Teilnahmeanträge ist **nicht** zugelassen.

Wichtige Hinweise:

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet.
2. Die veröffentlichte Bekanntmachung hat den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb eingeleitet. In dieser Aufforderung finden Sie wichtige Hinweise zur Einreichung des Teilnahmeantrages sowie zu einer möglichen Teilnahme am Angebotswettbewerb.

3. Wichtig ist, dass Sie die EU-Bekanntmachung sehr aufmerksam durchsehen. Bitte nehmen Sie sich dieses Dokument vor und lesen Sie sich die Bekanntmachung durch. Wir bitten ferner um Beachtung der in der Bekanntmachung genannten **Mindestanforderungen**.
4. Die beigegefügtten Formulare sind auszufüllen und fristgerecht einzureichen. Es ist noch kein Angebot einzureichen! Das gesamte Vergabeverfahren erfolgt grundsätzlich in deutscher Sprache. Auch die Projektsprache ist deutsch. Durch den Auftraggeber erfolgen keine Übersetzungen. Sie müssen die Eintragungen in deutscher Sprache vornehmen.
5. Zur Nutzung der Vergabeplattform geben wir folgende Hinweise:
 - Die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags muss über das Bietertool des DTVP-Beschaffungsportals erfolgen. Wir möchten Sie auf das nachfolgend verlinkte "Videotutorial 6: Bietertool" aufmerksam machen und empfehlen eine frühzeitige Durchsicht vor der Abgabe des Teilnahmeantrags, damit Sie Ihren Teilnahmeantrag rechtzeitig hochladen können.
 - Achten Sie diesbezüglich bitte auch darauf, ob etwaige Firewall-Einstellungen eine Abgabe behindern.
 - Das Verfahren der Abgabe des Teilnahmeantrags sowie die notwendigen Vorbereitungsarbeiten (Download Bidding Tool) werden im Video in einer detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitung erklärt.
 - Den Link zum Video finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=na-n1lkXS80>
 - Bei technischen Fragen steht Ihnen das Support-Team des Deutschen Vergabeportals (DTVP) telefonisch unter +49 234 298796 0 oder per E-Mail: support@cosinex.de zur Verfügung.
6. Folgenden Nachweis müssen Sie zusätzlich selbst besorgen und Ihrem Teilnahmeantrag beifügen: Aktueller Auszug aus Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, eine formlose Erklärung, weshalb für den Bewerber keine Eintragungspflicht besteht nebst Angaben zu vertretungsberechtigten Personen.
7. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn die Mitglieder im Falle der Zuschlagserteilung gesamtschuldnerisch haften. Bewerbergemeinschaften haben eine Bewerbergemeinschaftserklärung auf dem hierfür vorgesehenen Formular des Auftraggebers abzugeben. Darin haben sie jeweils die Mitglieder zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die Vollmacht des Vertreters der Bewerber-/Bietergemeinschaft muss von sämtlichen Mitgliedern unterschrieben sein und ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die Gründe zur Bildung der Bewerbergemeinschaft sind auf Anforderung darzulegen.

8. Zur Einschaltung von Nachunternehmern bzw. Eignungsverleihern:

Ein Bewerber kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Teilnahmeantrag zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt „Eintragung in ein relevantes Berufsregister“ der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen.

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (ii) die unter Abschnitt 5.1.9 „Eignungskriterien“, dort unter „Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen“ bezeichnete Unterlage für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (iii) die in Abschnitt „Eintragung in ein relevantes Berufsregister“ der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen auch von diesem benannten Dritten, (iv) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer.

Hinweis zu Fall 2: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden.

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt 5.1.9 „Eignungskriterien“, dort unter „Durchschnittlicher Jahresumsatz“, für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die in Abschnitt „Eintragung in ein relevantes Berufsregister“ der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen allesamt auch von diesem benannten Dritten, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer.

Hinweis zu Fall 3: Das Unternehmen wird in haftungsrechtlicher Hinsicht mit dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

9. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen erheblichen Aufwand für den Auftraggeber. Daher wird die Zahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen auf fünf Bieter beschränkt. Es wird ggf. erforderlich sein, aus einem größeren Bewerberkreis abzuschichten.

Die Bewertungskriterien sind in der EU-weiten Bekanntmachung genannt. Es handelt sich hierbei um objektive Kriterien, die sich allein anhand bestimmter Kapazitätsgrößen oder Erfahrungswerte bemessen. Es wird der Inhalt der maximal drei einzureichenden Unternehmens-Referenzen bewertet.

- 9.1 Im Rahmen der mit **dem Referenzbogen** einzureichenden Referenzen hat jeder Bewerber zunächst die geforderte Mindestanzahl einzureichen (mind. 2), die die nach der EU-weiten Bekanntmachung, dort unter dem Abschnitt „Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen“, aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen.

Es werden **maximal drei** Unternehmensreferenzen zur Wertung herangezogen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Im Hinblick auf die eingereichten Unternehmensreferenzen wird nach folgenden Wertungsmaßstäben vorgegangen:

Insgesamt können maximal **90 Punkte** erreicht werden. Die Bewertung der einzelnen Referenzen erfolgt dabei anhand der folgenden Wertungsmaßstäbe:

Es wird die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen zum hier ausgeschriebenen Leistungsumfang (vgl. Leistungsverzeichnis) bewertet. Hierzu ist es erforderlich, dass die ausführliche Beschreibung der erbrachten Leistungen im Referenzbogen möglichst umfangreich erfolgt. Pro Referenz können maximal **30 Wertungspunkte** erreicht werden.

Kriterium Vergleichbarkeit	Punkte
Anzahl bereitgestellter Anschlüsse/Geräte	4 Punkte bei mind. 300 Anschlüssen
Auftragsvolumen (netto)	4 Punkte bei mind. 400.000 EUR
Apple-Endgeräte mit Eignung zur Einbindung in ABM/ADE	4 Punkte
MDM Plattform Intune	4 Punkte (keine Punkte bei sonstiger Plattform)
Weitere vergleichbare Leistungen zum Leistungsverzeichnis (Ausführliche Beschreibung der erbrachten Leistungen) Bewertet wird, in welchem Umfang die im Referenzbogen beschriebenen Leistungen weitere wesentliche Elemente der ausgeschriebenen Leistung abdecken	Max. 14 Punkte 10 - 14 Punkte: Die beschriebenen Leistungen decken diese Elemente nahezu vollständig ab. 7 - 10 Punkte: ... decken sie überwiegend ab. 3 - 6 Punkte: ... decken sie in Teilen ab. 0 - 3 Punkte: ... decken sie nicht oder nur unwesentlich ab

Die jeweiligen Wertungspunkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Die fünf bestplatzierten Bewerber, die im Rahmen ihrer Teilnahmeanträge die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert..

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auf Rang 5 die gleiche Punktzahl erhalten, entscheidet das Los.

10. Der Auftraggeber erstattet keine Kosten für die Bearbeitung und Einreichung der Teilnahmeunterlagen.
11. Wir machen darauf aufmerksam, dass die weiteren abrufbaren Unterlagen mit der Bezeichnung „Angebotswettbewerb“ für die erste Stufe des Verfahrens, den Teilnahmewettbewerb, **noch nicht relevant sind**. Es mag geboten sein, sich bereits auch mit diesen Unterlagen zu befassen. Eine Bearbeitung und/oder Einreichung ist jedoch nicht erforderlich und wird auch nicht gewünscht. Vielmehr wird der Auftraggeber im Rahmen der Angebotsaufforderung ggf. Anpassungen an den zur Verfügung gestellten Unterlagen vornehmen.

Sofern sich aus der EU-weiten Bekanntmachung und den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, insbesondere diesem Aufforderungsschreiben, nichts anderes ergibt, gelten die Angebotsbedingungen für den Teilnahmeantrag entsprechend.

12. Fragen sind ausschließlich über die Vergabepattform DTVP an den öffentlichen Auftraggeber zu richten. Nutzen Sie dazu bitte den zuvor genannten Link.

Fragen und Antworten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, werden allen Bewerbern zugänglich gemacht.

13. Im Übrigen gelten die beigefügten Angebotsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vergabestelle